



WISSEN

AUTO UND MOBILES ERLEBEN

Verlagsbeilage *Börsen-Zeitung*

AUSGABE 4/2025

GEBLITZT

Wann lohnt sich ein Einspruch
bei Bußgeldvergehen?

GEBRAUCHT

Was sollte man bei einem
Privatkauf beachten?

GEZEIGT

Aktuelle Modelle der
Hersteller im Portrait

KALTZEIT GUTE FAHRT!

Glätte, Dunkelheit, Wildwechsel –
So kommen Sie gut durch Herbst und Winter

Ihr Spezialist für alle japanischen Marken!

DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e



MIT BIS ZU 552 KM* REICHWEITE UND BESTER AUSSTATTUNG

Entdecken Sie jetzt bei uns den bestens ausgestatteten neuen Mazda6e: vollelektrisch, vertraut im Fahrgefühl und mit komfortabler Reichweite. Der elegante Innenraum, geprägt von japanischer Ästhetik, sorgt mit modernsten Technologien für ein intuitives Fahrerlebnis.

Barpreis für
€ 38.590¹⁾

6 JAHRE | **MAZDA GARANTIE**

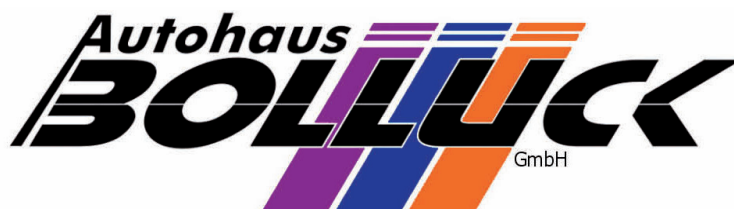
Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Für den Mazda6e EV Long Range.

1) Barpreis für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS). Preis inkl. MwSt., Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Alte Heerstraße 11 × 38644 Goslar × Tel.: (05321) 3705-0





Bei Bußgeldbescheiden kann sich ein Einspruch lohnen.

Inhalt

Ratgeber

- 4 Verkehrsrecht
- 5 Gebrauchtwagenkauf
- 9 Makelloser Lack

Aktuelle Modelle

- 6 Ford Ranger PHEV
- 12 Der neue VW T-Roc
- 15 Zeitlos: Mazda 6e
- 17 Peugeot 3008 electric

Titelthema

- 8 Winterreifen
- 10 Mit Auto in den Urlaub
- 11 Wenn Wild auftaucht



Die Gummimischung macht Reifen wintertauglich.

Impressum

Herausgeber, Verlag und Rotationsdruck:

Goslarsche Zeitung Karl Krause GmbH & Co. KG,
Bäckerstr. 31-35, 38640 Goslar

Geschäftsführer:

Philipp Krause, Claas Schmedtje

Redaktion:

Claus Kohlmann

Gesamtleiter Vermarktung:

Lutz Scheibel

Leitung Lesemarkt:

Henning Bartel

Titelgestaltung:

Mira Knüpfer, Goslar

Bogendruck und Weiterverarbeitung:

Qubus GmbH, Hannover

Internet:

www.goslarsche.de

Datenschutzbeauftragter:

conreri digital development GmbH,
Von-Kurtzrock-Ring 16, 22391 Hamburg,
E-Mail: support@conreri.de, Telefon: (0 40) 22 86 64 26

Bitte nehmen Sie unsere Datenschutzhinweise unter
www.goslarsche.de/datenschutzerklaerung zur Kenntnis.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Auflage: 16.000 Exemplare

Gerichtsstand: Goslar



In der dunkleren Jahreszeit steigt die Gefahr von Wildwechsel.



Bußgelder müssen nicht immer widerspruchsfrei akzeptiert werden. Vor allem bei hohen Strafen kann es sinnvoll sein, Einspruch einzulegen und die Unterstützung der Rechtsschutzversicherung in Anspruch zu nehmen.

Foto: Wolfilser/AdobeStock/Itzehoer

Ratgeber Verkehrsrecht

Ein Moment der Unaufmerksamkeit, das Tempolimit übersehen - und schon löst die Radarfalle am Straßenrand aus.

Was viele nicht wissen: Die verwendete Technik arbeitet nicht immer fehlerfrei, einige Messgeräte stehen im Verdacht, nicht präzise oder rechtskonform zu arbeiten - weshalb Gerichte regelmäßig Bußgeldbescheide aufheben. Die häufigste Schwachstelle mobiler Radargeräte liegt in der ungenauen Positionierung: Werden Winkel, Höhe oder der Abstand zur Fahrbahn nicht ex-

akt eingehalten, sind die Messwerte oft fehlerhaft. Auch große, reflektierende Flächen in der Umgebung können das Ergebnis beeinflussen. Für Verkehrsteilnehmende ist es jedoch schwer, solche Fehler nachzuweisen.

Bei hohen Bußgeldern oder drohenden Punkten in Flensburg lohnt es sich daher, das Messergebnis unabhängig überprüfen zu lassen. Dafür wird in der Regel die Unterstützung eines spezialisierten Anwalts benötigt, der Zugang zu Akteneinsicht sowie Mess- und Prüfprotokollen hat. Clemens Cichonczyk, Geschäftsführer der Itzehoer Rechtsschutz Union, erklärt: „Wer zu Unrecht zur Kasse gebeten wird, sollte Einspruch einlegen und sich mög-

lichst frühzeitig an eine Expertin oder einen Experten für Verkehrsschutz wenden.“ Hier bietet eine Rechtsschutzversicherung Schutz vor hohen Verfahrenskosten. Doch nicht nur Blitzer, auch Parkverstöße sorgen immer wieder für Ärger. Besonders hohe Strafen werden oft bei Parksünden auf Supermarktparkplätzen fällig - aber nicht jede Forderung ist automatisch gerechtfertigt. Sind die Parkvorschriften vor Ort nicht klar oder unleserlich ausgeschildert, empfiehlt sich ein schriftlicher Einspruch - idealerweise mit Fotos oder Zeugenaussagen als Beweis. Bei besonders hohen oder fragwürdigen Forderungen sollte die Beratungshotline der Rechtsschutzversicherung genutzt werden. **txn**

Gebrauchtwagenkauf

Ein gebrauchtes Auto zu kaufen, ist für Privatpersonen eine große Herausforderung. Wer keine bösen Überraschungen erleben möchte, sollte einige Punkte berücksichtigen.

Gebrauchtwagen werden entweder von Privatpersonen oder vom Händler gekauft. Bei privaten Personen ist der Preis meist günstiger, bei Händlern ist die Sicherheit durch Gewährleistung und Garantien größer. Gründliche Vorbereitung ist in jedem Fall wichtig. Das Internet bietet zu jedem Fahrzeug viele Informationen, auch zu bekannten Schwachstellen der einzelnen Modelle. Es lohnt sich, hier vorher zu recherchieren, um bei der Besichtigung gezielte Fragen stellen zu können.

Ein wichtiger Schritt beim Gebrauchtwagenkauf ist die Überprüfung der Fahrzeughistorie. Der Blick in Fahrzeugbrief, Serviceheft sowie Unfall- und TÜV-Berichte gibt Aufschluss über eventuelle Schäden und über den allgemeinen Zustand des Wagens. Bei der Begutachtung des Fahrzeugs dürfen die Reifen nicht vergessen werden. Details kennt Armin Kistner, Technikexperte beim Reifenhersteller Michelin: „Die Reifen am Fahrzeug immer mit dem Eintrag im Fahrzeugschein vergleichen. Das gilt auch für mitgekaufte Zusatzbereifungen. Denn ein Auto mit nicht zugelassenen Reifen verliert die Betriebserlaubnis - bei einem Unfall kann es richtig teuer werden, wenn die Versicherung die Zahlung verweigert.“

Und natürlich ist eine Probefahrt



Wird ein Gebrauchtwagen von privat gekauft, empfiehlt es sich, bei der Besichtigung und Probefahrt jemanden dabei zu haben, der sich mit Autos auskennt. Alternativ kann ein Check in einer freien Werkstatt vor unliebsamen Überraschungen schützen.

Foto: Svitlana/AdobeStock/Michelin

unerlässlich. Sie sollte tagsüber Freude an ihrem neuen Gebrauchtwagen haben.

und über eine abwechslungsreiche Strecke führen. Dabei wird auf ungewöhnliche Geräusche geachtet, die Funktionalität der Elektronik geprüft und das Fahrverhalten getestet. Es empfiehlt sich, eine Vertrauensperson oder einen Fachmann mitzunehmen, um mögliche Mängel besser zu erkennen.

Auch der Besuch einer Werkstatt während der Probefahrt ist eine gute Idee. Die Fachleute haben ein gutes Auge für eventuelle Schwachstellen. Autokäufer haben dann am Ende die Gewissheit, viel dafür getan zu haben, dass sie lange



Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

sparkasse-hgp.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Ford Ranger PHEV

Der neue Ford Ranger Plug-in-Hybrid kombiniert die unerschütterliche Arbeitsmoral des europäischen Pick-up-Bestseller erstmals in der Modellgeschichte mit einem innovativen Hybridantrieb aus Benzin- und Elektromotor.

Das neue Modell fällt ins große Jubiläumsjahr, denn Ford feiert 100 Jahre in Deutschland. Am 18. August 1925 begann für Ford in Deutschland eine außergewöhnliche Reise: In Berlin wurde die Ford Motor Company ins Handelsregister eingetragen und schon wenige Monate später begann die Montage des T-Modells im Berliner Westhafen. Nur fünf Jahre später setzten Henry Ford und Kölns Oberbürgermeister Konrad Adenauer mit der Grundsteinlegung des Werks in Köln-Niehl ein starkes Zeichen für industrielle Innovation am

Rhein. Viele Aktionen, auch bei den lokalen Händlern, begleiten das Jubiläum.

Die PHEV-Technologie ermöglicht dem Ranger lokal emissionsfreie Fahrten mit bis zu 43 Kilometer Reichweite und reduziert so die Betriebskosten. Dabei überzeugt der Plug-in-Hybrid mit denselben Eigenschaften, die europäische Kunden seit mehr als einem Vierteljahrhundert an dem vielseitigen und robusten Pritschenwagen besonders schätzen: Anhängelast, Zuladung und Offroad-Performance.

Der komplett neu entwickelte Antrieb kombiniert einen 2,3 Liter großen Ford EcoBoost-Turbobenziner und eine 10-Gang-Automatik mit einem 75 kW starken Elektromotor sowie einer Batterie mit 11,8 kWh Nettokapazität. Die Batterie bezieht neue Energie wahlweise über eine externe Stromquelle, über den Verbrennungsmotor oder über regeneratives Bremsen (Rekuperation).

Mit einem einphasigen 16-Ampère-Ladegerät lädt der Stromspeicher in weniger als vier Stunden vollständig

auf. Dank der Heimladelösung Ford Pro Home Charging können Geschäftskunden den Akku des Ranger Plug-in-Hybrid gezielt in Tageszeiten mit günstigeren Stromtarifen aufladen. Nach Berechnungen von Ford können sie so ihre Betriebskosten deutlich reduzieren: Wer zum Beispiel pro Tag 80 Kilometer fährt und günstige Gewerbestromtarife nutzt, spart mit dem Ranger Plug-in-Hybrid in Deutschland pro Jahr gut 1.000 Euro gegenüber einem vergleichbaren Modell mit 3,0 Liter großem V6-Dieselmotor.

Unterwegs haben die Nutzer des Ranger Plug-in-Hybrid die Wahl, wie sie die Energie aus der Traktionsbatterie einsetzen. Hierfür stehen die Fahrmodi Auto EV, EV Now, EV Later und EV Charge zur Verfügung.

Das modulare Hybridgetriebe integriert den E-Motor in die Getriebeglocke der 10-Gang-Automatik. Ein elektronisch gesteuerter Kupplungsmechanismus regelt je nach gewähltem Fahrprogramm die Kraftübertragung des Verbrennungs- und des





Elektromotors – und optimiert auf diese Weise die Antriebseffizienz ebenso wie das zur Verfügung stehende Drehmoment. Dies wirkt sich zum Beispiel beim Ziehen eines Anhängers oder beim Fahren im Gelände besonders positiv aus. Das maximale Drehmoment von 697 Nm stellt einen neuen Bestwert für Ford Ranger-Serienmodelle dar. Mit 207 kW (281 PS) verfügt die Plug-in-Hybrid-Version zudem über eine höhere Leistung als der Ranger mit 3,0 Liter großem V6-Turbodiesel.

Das e-4WD-Allradsystem des Ranger Plug-in-Hybrid kann in derartigen Fahrsituationen automatisch das Drehmoment des Benzin-, des Elektro- oder des Hybridantriebs an alle vier Räder senden. Zusätzlich erhält der Fahrer Unterstützung durch ein Verteilergetriebe mit Untersetzung sowie ein Sperrdifferential an der Hinterachse. Zur Wahl stehen die Fahrmodi Normal, Eco, Sport, Rutschig, Abschleppen/Transportieren, Schlamm/Spurrillen und Sand. Mit ihnen lässt sich die Drehmomentverteilung optimal auf die jeweiligen Bedingungen anpassen. Hinzu kommt eine Zuladung von

bis zu einer Tonne (4) sowie eine maximale Anhängelast von 3.500 Kilogramm (5) – Anforderungen, die nach Ford-Erhebungen 55 Prozent der Ranger-Kunden an ihren Pick-up stellen. Ford Pro hat extra hintere Rahmenschienen entwickelt, damit diese die Traktionsbatterie aufnehmen. So bleibt die Funktionalität der Ladefläche unverändert erhalten.

Eine spezielle Abstimmung sorgt dafür, dass trotz des besonderen Chassis und der ungewöhnlichen Gewichtsverteilung auch die Komforteigenschaften und das sichere Fahrverhalten auf der Straße wie im Gelände das hohe Niveau der Schwestermodelle erreichen. Als erster Ranger überhaupt bietet die

Plug-in-Hybridversion die Pro Power Onboard-Technologie. Sie kann mehrere elektrische Verbraucher gleichzeitig mit Strom aus der Traktionsbatterie versorgen.

Das 2,3-kW-System eignet sich dabei ideal für den Freizeitgebrauch. Mit ihm lassen sich beispielsweise auf einem Wochenendausflug mehrere E-Mountainbikes (650 Watt) laden und ein tragbarer 5-Watt-Kühlschrank betreiben.

Die 6,9-kW-Variante erfüllt mit zwei zusätzlichen 15-Ampère-Anschlüssen im Bereich der Ladefläche, die jeweils 3,45 kW abgeben können, auch anspruchsvollere Bedürfnisse aus dem gewerblichen Bereich. Sie liefert ausreichend Strom für eine kleine Baustelle, auf der zum Beispiel ein kompakter Zementmischer (1.500 Watt), ein Winkelschleifer (3.000 Watt) und Flutlicht (800 Watt) zeitgleich zum Einsatz kommen.

Jede Ranger Plug-in-Hybrid-Variante bietet eine Doppelkabine mit fünf Sitzen und eine vielseitige, robuste Ladefläche inklusive Beleuchtung. Zwischen den Radkästen findet passend eine Europalette Platz.

Ford

(Werte: Verbrauch 3,1-3,2 l/100 km, CO₂: 70-72 g/km)



Makelloser Glanz

Die Pflege des Autolacks ist ein entscheidender Faktor, um den Glanz und die Wertigkeit eines Fahrzeugs zu erhalten.

Eine strahlende Lackierung steigert nicht nur die ästhetische Anziehungskraft, sondern wirkt sich auch positiv auf den Wiederverkaufswert aus. Der erste Schritt zu einem makellosen Lack beginnt mit einer gründlichen Wäsche. Dabei ist es wichtig, Schmutz und Rückstände restlos zu entfernen, da diese wie Schleifpartikel wirken und den Lack beschädigen können. Hartnäckige Verschmutzungen wie Vögelkot, Teer oder Baumharz benötigen spezielle Reinigungsmittel, die den Lack schonen.

Vor der weiteren Pflege sollte der Lack auf Schäden wie Steinschläge oder Kratzer überprüft und diese ausgebessert werden, um Korrosion zu verhindern. Die Auswahl der Pflegeprodukte hängt stark vom Zustand des Lacks ab. Während moderne Lackierungen oft nur eine regelmäßige Wachs-schicht zur Konservierung benötigen, erfordern ältere Lacke eine intensivere Behandlung. Spezielle

Lackreiniger mit Schleifpartikeln können verwitterte oder stark beanspruchte Oberflächen auffrischen. Die Politur ist der Schlüssel zu tiefem Glanz. Beim Polieren ist Vorsicht geboten, da eine falsche Technik oder übermäßiger Druck den Lack schädigen kann. Nach der Politur benötigt der empfindliche Lack eine schützende Versiegelung. Wachs schützt nicht nur vor Witterungseinflüssen, sondern sorgt auch für eine glatte Oberfläche und intensive Farbtiefe. Natürliche Wachse wie Carnaubawachs sind langlebig und bieten einen effektiven Schutz. Für robustere Ergebnisse kommen synthetische Polymerversiegelungen oder Nanoversiegelungen zum Einsatz, die den Lack härten und beeindruckende Tiefenwirkung erzielen. *Novalis*



Man sollte den Lack stets von Schmutz und anderen Rückständen befreien.

Foto: Pixabay

AUTOLACKIER-FACHBETRIEB
JOERNS GMBH

PKW-LKW-BUS-SMART REPAIR-UNFALLINSTANDSETZUNG

DIESELSTRASSE 4
38644 GOSLAR
0532 1/50524

INFO@JOERNS-LACKIERUNG.DE
WWW.JOERNS-LACKIERUNG.DE

KFZ-WÜSTEFELD
OTHFRESSEN

AUTO DIENST DIE MARKENWERKSTATT

WÄHLE MIT UNS
DAS RICHTIGE
GUMMI!

Bestell jetzt deine neuen
WINTERREIFEN bei uns!

Luttersche Straße 8 • Liebenburg • www.kfz-wuestefeld.de

Besondere Mischung

Jedes Jahr im Herbst steht für Millionen Autobesitzer der saisonale Reifenwechsel an. Wer mit Sommerreifen unterwegs ist, sollte rechtzeitig vor den ersten Kälte-Einbrüchen auf Winterreifen wechseln.

Was viele nicht wissen: In Deutschland kommen ausschließlich sogenannte alpine Winterreifen zum Einsatz. Sie sind für herkömmliche Winter entwickelt worden und gewährleisten in unseren Breiten Mobilität auf nassen, kalten und schneebedeckten Straßen. Eine zweite und völlig andere Kategorie sind die sogenannten nordischen Reifen, die mit oder ohne Spikes gefahren werden. Sie kommen hauptsächlich in Skandinavien und Nordrussland zum Einsatz, wo die Temperaturen bis auf -40 Grad absinken können und Straßen regelmäßig stark vereist sind. In Deutschland werden im Winter

ausschließlich alpine Winterreifen genutzt. Einzige Ausnahme ist ein etwa 15 km breiter Straßenabschnitt entlang der österreichischen Grenze (Autobahnen ausgeschlossen). In Österreich und in der Schweiz sind nordische Reifen nur unter bestimmten Bedingungen gesetzlich erlaubt. Alpine Winterreifen unterscheiden sich erheblich von Sommerreifen. Details kennt Armin Kistner, Technikexperte beim Reifenhersteller Michelin: „Das Profilmuster eines

Winterreifens weist im Vergleich zu einem Sommerreifen eine hohe Anzahl feinsten Einschnitte auf der Reifenlauffläche. Diese Einschnitte werden als Lamellen bezeichnet. Sie sorgen für optimalen Grip auf verschneiter und vereister Fahrbahn. Im Vergleich zu Sommerreifen ist die Lamellenzahl bis zu 10-mal höher. Dazu kommen dann selbsthemmen-

de 3D-Lamellen, die bis zum Profgrund reichen, um eine hohe Steifigkeit auf trockenen Straßen zu gewährleisten und eine um bis zu 10 Prozent höhere Profiltiefe, die mehr Flexibilität auf rutschigen Straßen gewährleistet.“

Die besondere Gummimischung des Winterreifens sorgt für eine hohe Flexibilität, damit sich der Reifen optimal an die Fahrbanoberfläche anpassen kann und somit eine optimale Haftung gewährleistet. *txn*



Alpine Winterreifen passen sich bei Minusgraden perfekt an. Foto: Milan/AdobeStock/Michelin/txn

In Blech wäre das ein klarer Fall für uns.

TÜV-geprüft

IHR KAROSSERIEBAUER. WIR SIND DIE FACHLEUTE FÜR UNFALLINSTANDSETZUNG.

PACHEL
Karosserie- und Fahrzeugbau

Dörntener Straße 27 · 38644 Goslar
Telefon (0 53 21) 37 99 20

Dirk Heinemann Kfz-Techniker-Meister

Wir lassen Sie glänzen!

CAR-CLEAN & SERVICE

Unser Service für Sie

- ATE Bremsen Center
- Inspektion nach Hersteller-vorgaben
- Fahrzeug-aufbereitung
- Anerkannter DEKRA Prüfstützpunkt
- Reifenservice
- Klimaservice
- Reparaturen nach Hersteller-vorgaben

Jetzt Abschleppservice anrufen! | ☎ 05326 - 917 48 48 **mySchleppApp**

DIRK'S CAR-CLEAN & SERVICE
Harzstraße 8d | 38685 Langelsheim
info@kfz-heinemann.de | www.kfz-heinemann.de | ☎ 05326 9961169

Ab in den Winterurlaub

Demnächst steht die Fahrt in den Winterurlaub an. Damit es auf Schnee und Eis keine Pannen gibt, sollten Autofahrer diese Fragen vorher klären.

Auf Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte dürfen Autos nur mit Reifen rollen, die das Alpine-Symbol oder das M+S-Zeichen (vor 2018 gekauft) auf der Flanke tragen. Ohne die erforderlichen Pneus riskieren die Fahrer ein Bußgeld ab 60 Euro. Die Mindestprofiltiefe sollte vier Millimeter betragen, und das Alter nicht weit über dem sechsten Reifenjahr liegen. Dann verlieren sie ihren Grip.

Batterie startklar?

Nichts ist ärgerlicher, als mit schlapper Batterie in Eiseskälte liegen zu bleiben. Beim Wintercheck in der Werkstatt kontrollieren die Profis den Ladezustand und das Alter, sie säubern Pole und Anschlüsse. Während der Fahrt können Autofahrer den Akku schonen, indem sie öfter auf ausschließlich dem Komfort dienende Verbraucher verzichten.

Scheiben eisfrei?

Einfach und schonend geht es mit Enteiserspray, unterstützt vom Eiskratzer. Bewährt ist die Abdeckfolie: Wer sie abends auf der Frontscheibe fixiert, kann am Morgen mit klarer Durchsicht starten. Übrigens: Wer nur ein Guckloch freilegt, zahlt bei einer Verkehrskontrolle 10 Euro Bußgeld, bei einem Unfall droht eine Mithaftung.

Dachbox fest?

Skier, Rodel und Snowboard ruhen am sichersten in der Dachbox. Vor der Montage müssen die Kontaktpunkte an Dach, Grundträger und Box sauber sein. Am besten, die Werkstatt montiert die Box vor der Fahrt, passt auch gleich Reifendruck und Scheinwerfer der Last an. Wie viel das Auto schleppen darf, steht im Fahrzeugschein. Dass während der Reise die Box regelmäßig auf festen Sitz kontrolliert werden sollte, versteht sich von selbst.

Schlösser und Türen geschmeidig?

Ärgerlich, wenn die Türen zugefroren sind und die Gummis beim Aufreißen Schaden nehmen. Wer die Dichtungen vor der großen Fahrt mit einem Pflegestift einreibt, erspart sich den Ärger. Für diejenigen, die noch ohne Funkschlüssel unterwegs sind, hilft

das Schlossenteiserspray beim Auftauen – aufbewahrt in der Manteltasche wohlgemerkt. Alle anderen sind mit einer Ersatz-Schlüsselbatterie gut beraten.

Schneeketten verstaut?

Schneeketten packen auf verschneiten Wegen, besonders auf Pässen und Hochgebirgsstraßen, eiskalt zu. Wenn sie mit dem entsprechenden Verkehrszeichen vorgeschrieben sind, gilt das Tempolimit 50 km/h. Obwohl in Europa keine generelle Schneekettenpflicht besteht, sollten sich Autofahrer vor der Fahrt zu den Nachbarn nach den Regeln erkundigen. Tipp: Wer zuhause das Anlegen der Ketten schon mal übt, ist im Einsatzfall gut vorbereitet.

Helfer an Bord?

Das fitteste Auto ist ohne die Helfer in der Not nur halb so winterauglich. Enteiserspray, Folie und Antibeschlagtücher sorgen für freie Sicht. Klappspaten, Handfeger und Handschuhe befreien das Auto vom Schnee. Und eine Decke hüllt im Pannenfall die Gestrandeten bis zur Rettung in Wärme. Schlussendlich gehören auf längeren Touren das Starthilfekabel sowie ein Kanister Scheibenfrostschutz zur Ausrüstung. *kfz-gewerbe*



Wer mit dem Auto in den Winterurlaub fährt, sollte einiges checken. Foto: Pixabay

Wenn Wild auftaucht

Mit dem Herbst steigt für Kraftfahrer auch wieder die Gefahr von Wildunfällen. Mit entsprechend angepasster Fahrweise und erhöhter Vorsicht lässt sich das Unfallrisiko aber reduzieren.

Vor allem zwischen 6 und 8 Uhr sind viele Wildtiere aktiv. Aber auch die längeren Dämmerungsphasen mit der dann schlechteren Sicht erfordern viel Aufmerksamkeit von Verkehrsteilnehmern auf der Straßen. Eine Begegnung mit den Tieren ist besonders auf Landstraßen entlang von Wiesen, Feldern und Waldgebieten wahrscheinlich. Aber auch städtische Räume werden mittlerweile von Wildschweinen, Füchsen und anderen Tieren besiedelt, deshalb ist dort zumindest auf Straßen ohne Bebauung und entlang von Grünflächen ebenfalls Vorsicht geboten, mahnt der Automobilclub von Deutschland.

Schilder, die vor Wildwechsel warnen, sollten auf jeden Fall ernst genommen werden. Sie werden an bekannten Querungen aufgestellt. Dort tauchen besonders häufig – und zwar an beiden Seiten der Fahrbahn – plötzlich Rehe, Wildschweine oder andere Tiere auf. Der AvD rät, nur so schnell zu fahren, dass innerhalb der von Scheinwerfern ausgeleuchteten Strecke angehalten werden kann. Die Straßenverkehrsordnung gibt vor, dass die Geschwindigkeit und Fahrweise immer den Sicht- und Witterungsverhältnissen angepasst sein müssen.

Bremsen und hupen hilft, wenn Wild wie Rehe oder Wildschweine im Scheinwerferlicht auftauchen. Sie lassen sich so vertreiben. Immer zu bedenken ist, dass die Tiere in Rudel oder Rotten unterwegs sind, so dass mit Nachzügeln zu rechnen ist. Bei



Achtung Wildwechsel.

Foto: Autoren-Union Mobilität

Dunkelheit ohne Gegenverkehr sollte stets mit Fernlicht gefahren werden. Tauchen helle Punkte im Seitenbereich der Fahrbahn auf, könnten das Tieraugen sein und sollte sofort abgeblendet werden. Das Wild bewegt sich gerne auf Lichtquellen zu oder bleibt überrascht auf der Fahrbahn stehen.

Lässt sich ein Zusammenstoß nicht mehr vermeiden, sollte so stark wie möglich gebremst und das Lenkrad gerade gehalten werden. Dadurch verringert sich die Aufprallenergie. Nach dem Unfall gilt: Auto anhalten, Licht nicht ausschalten, Warnblinker einschalten, Warnweste überstreifen und dann die Unfallstelle mit einem Warndreieck in mindestens 100 Meter Entfernung absichern. Sind Personen verletzt, sind Polizei oder Rettungsdienst zu alarmieren.

Angefahrenes Wild sollte auf keinen Fall angefasst werden, da Tollwutgefahr besteht. Für den Abtransport sind Förster oder Jagdpächter zuständig. Laufen verletzte Tiere weg, sollte man sich die Richtung merken. Es empfiehlt sich, mit dem Smartphone Fotos von der Unfallstelle und dem Tier sowie möglichen Spuren Blut- oder Fellspuren am Fahrzeug zu machen. Der AvD rät, auf keinen Fall Unfallspuren vor Ende der Unfallaufnahme zu beseitigen. Der Nachweis ist wichtig, wenn Schäden über Versicherer beglichen werden, der unver-

züglich informiert werden sollte.

Wildschäden sind in der Teilkasko versichert. Ist sie abgeschlossen, sind Schäden am Auto bei einer Kollision mit „Haarwild“ abgesichert. Dazu zählen Rehe, Wildschweine, Hirsche, Füchse und Hasen, nicht aber Vögel. Manche Versicherer decken grundsätzlich auch Schäden beim Zusammenstoß mit anderen Wirbeltieren ab. Viele Versicherer verlangen die Vorlage einer Wildunfallbescheinigung. Solche Bescheinigungen stellen Förster bzw. Jagdpächter oder die Polizei aus.

Der AvD weist darauf hin, dass ein Wildschaden auch dann vorliegen kann, wenn kein Zusammenstoß mit einem Tier erfolgt ist. Weicht man aus und fährt in den Graben oder kollidiert mit einem Baum, können Sachschäden ersetzt werden. Allerdings muss der Beweis erbracht werden, dass die Beschädigungen von einem Ausweichmanöver wegen Wildwechsels entstanden sind. Deshalb empfiehlt es sich, direkt nach dem Unfall Namen und Adressen von Mitfahrern oder anderen Zeugen zu notieren.

Mündet ein Ausweichen vor einem Kleintier, wie etwa einem Fuchs oder einem Waschbären, in einem Unfall, kann es ebenfalls Schadenersatz geben. Allerdings darf die Versicherung nach der bestehenden Gesetzeslage wegen der Größe der Tiere Ansprüche kürzen.

aum



Der neue VW T-Roc

Mit der zweiten Generation des T-Roc bringt Volkswagen ein kompaktes SUV auf den Markt, das sich mit einem neuen kraftvollen Design, innovativen Antrieben und einem hochwertigen Interieur präsentiert.

Es bietet eine neue Lichtsignatur vorn und hinten mit illuminierten VW-Logo (ausstattungsabhängig), fortschrittliche Assistenzsysteme und dank 12 cm mehr Gesamtlänge mehr Platz im Innenraum. Der T-Roc wird im portugiesischen Werk Palmela nahe Lissabon gefertigt. Seit seiner Markteinführung 2017 wurden über zwei Millionen Fahrzeuge verkauft, womit er nach dem Tiguan das weltweit zweiterfolgreichste Volkswagen-SUV ist.

Nach dem aktuellen Tiguan (Debüt 2024) und Tayron (Debüt 2025) ist der neue T-Roc das dritte SUV von Volkswagen, das auf der neusten Evolutionsstufe des Modularen Querbaukastens basiert: dem MQB evo. Und

das zeichnet ihn besonders aus. Denn dank des MQB evo transferiert der T-Roc ein neues Technologie-Level in das kompakte SUV-Segment. Er übernimmt zahlreiche Systeme „top down“ vom größeren Tiguan und Tayron und zieht qualitativ mit diesen Volkswagen Modellen gleich. Wegweisend ist der neue T-Roc auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit: Rund 20 Prozent der gesamten Kunststoffmaterialien im Fahrzeug bestehen aus Rezyklaten, was einem Gewicht von bis zu 40 kg entspricht. Der T-Roc ist der erste Volkswagen, der einen derart hohen Anteil an Rezyklaten erreicht.

In Europa wird der neue T-Roc durchgängig mit innovativen Hybrid-Turbobenzinern angetrieben. Die Schaltarbeit übernehmen automatische Getriebe. Den Start markieren zwei 48V-Mild-Hybrid-Antriebe (eTSI) mit 85 kW (116 PS) und 110 kW (150). Diese zwei elektrifizierten Volumomotorisierungen sind an ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) gekoppelt. Folgen werden zwei gänzlich neu entwickelte Vollhybrid-Antriebe. Allen vier Antriebsversionen gemeinsam ist der Frontantrieb. Wie schon beim

Vorgängermodell wird es auch den neuen T-Roc zeitversetzt wieder mit dem Allradantrieb 4MOTION geben – in Kombination mit dem 2,0-Liter-TSI, der künftig ebenfalls als Mild-Hybrid (mHEV) angeboten wird.

Volkswagen demokratisiert seit Jahrzehnten den Fortschritt und damit auch die Sicherheit und den Komfort seiner Fahrzeuge. Der neue T-Roc ist dabei ein weiteres Beispiel für einen Weg, der Skaleneffekte und Synergien zwischen einzelnen Baureihen nutzt, um technische Innovationen in allen Segmenten anbieten zu können. Hintergrund: Die zweite Generation des SUV-Bestsellers basiert auf dem MQB evo – der neuesten Evolutionsstufe des Modularen Querbaukastens. Ein Technologiebaukasten, dessen Systeme ebenso im großen Tayron oder im Mittelklasse-Bestseller Passat eingesetzt werden. Als neueste MQB-evo-Baureihe profitiert der T-Roc nun von allen Hard- und Software-Entwicklungen dieses Baukastens. Dazu gehört eine neue Entwicklungsstufe des „Travel Assist“, der nun nicht nur den automatischen Spurwechsel unterstützt, sondern noch vorausschauender auf bevorstehende Tempolimits

Sie haben ein Handicap? Kein Problem – Volkswagen für ein barrierefreies Leben



15% Sondernachlass*

* Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung ab 50% beim Kauf von nahezu allen fabrikneuen PKW der Marke Volkswagen bis zum 30.06.2026 einen Nachlass von 15% auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis. Voraussetzung: Grad der Behinderung mind. 50%, Conterganschädigung oder eine im Führerschein eingetragene erforderliche Fahrhilfe.



Autohaus Scholl GmbH

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 59

38667 Bad Harzburg

Tel.: +49 5322 9000

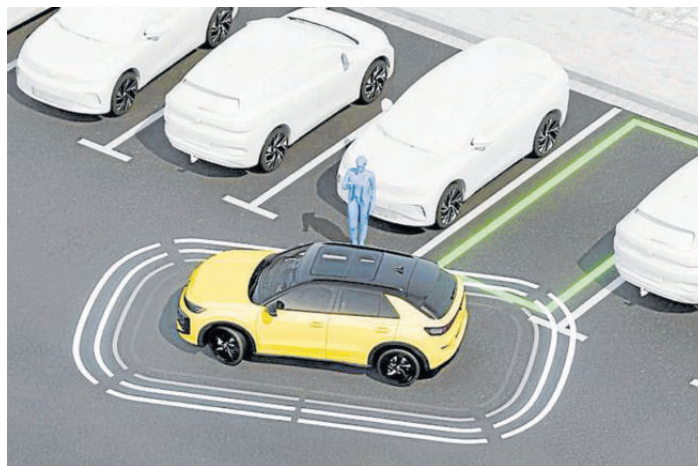
Von Seite 12

oder Aufhebungen von Tempobegrenzungen reagiert. Zudem hat der neue T-Roc erstmals Systeme wie den „Park Assist Pro“ an Bord, der via Memory-Funktion das trainierte und damit vollautomatische Parken über Distanzen von bis zu 50 Metern sowie das Ein- und Ausparken via Smartphone ermöglicht. Ebenfalls neu an Bord ist der Ausstiegswarner, der die Insassen vor dem Öffnen der Türen warnen kann, wenn sich Autos oder Fahrräder von hinten nähern.

Der neue T-Roc macht auch mit seinem Interieur einen großen Sprung nach vorn und setzt dabei mit der Materialgüte, dem progressiv-cleanen Design und innovativen Technologien die üblichen Klassengrenzen außer Kraft. Ein optisches und haptisches Merkmal dieses Qualitätssprungs ist die mit einer neu entwickelten Stoffstruktur bezogene Oberfläche des Armaturenrägers. Der Stoff sorgt für eine loungeartige Atmosphäre und macht die hohe Wertigkeit des T-Roc sichtbar. Parallel dazu entsteht

durch das stilvoll-clean Interieur-Design ein besonders klares und wohnliches Ambiente. Mehr noch: Der bewusste Verzicht auf klassische Dekorelemente führt zu einem aufgeräumten Interieur, das die Wertigkeit der Details in den

Vordergrund rückt – etwa ein Ambiente-licht, das erstmals in einem VW durch perforierte Kunstlederflächen den Innenraum illuminiert. Im Fokus der T-Roc Entwicklung stand zudem die ergonomische Bedienung. Neu konzipiert wurden deshalb zum Beispiel die Türöffner: Vorn in die Armauflagen der Türen integriert, greifen Fahrer und Passagiere automatisch den ästhetischen silber-schwarzen Griff und ziehen ihn intuitiv zum Öffnen nach oben – „Form follows function“ in Rein-



enterte Technologien stehen Features wie das neue „Digital Cockpit Pro“ im großen Rechteckformat. Neben den üblichen „Views“ bietet es erstmals eine komplett reduzierte Darstellung, da nicht immer das volle Spektrum der Informationen benötigt wird.

Das Platzangebot im neuen T-Roc ist langstrecken- und familien-tauglich. Selbst wenn vorn Personen mit einer Größe von über 1,85 m sitzen, finden im Fond Gäste mit ähnlicher Statur bequem Platz. Auch hier wirkt sich das Plus von über 12 cm aus, die der neue T-Roc in der Länge gewachsen ist. Darüber hinaus wird in der Version „Style“ erstmals im T-Roc ein elektrisch einstellbarer 14-Wege-ergoActive-Sitz mit einer Massage-Funktion verfügbar sein. Das Kofferraumvolumen bei Beladung bis zur Höhe der Rücksitzlehnen steigt um 30 auf 475 Liter.

VW

Werte: T-Roc 1,5 eTSI (110 kW/150 PS) - Energieverbrauch: kombiniert 6,0-5,6 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 136-128 g/km, CO₂-Klasse: E-D

Für Nutzerori-

Mazda6e: Zeitlos modern

Nach 23 erfolgreichen Jahren und drei Generationen des Mazda6 mit Verbrennungsmotor läutet Mazda in der Mittelklasse eine neue Ära ein: Der japanische Automobilhersteller präsentiert den vollelektrischen Mazda6e.

Das fünftürige Schrägheckmodell vereint den für Mazda typischen Einfluss japanischer Handwerkskunst sowie das preisgekrönte Mazda Kodo Design mit seinem eleganten Außendesign und seinem minimalistischen Innenraumkonzept mit einem dynamischen Fahrerlebnis, das Kunden seit jeher an der japanischen Marke schätzen. Dank leistungsstarker Antriebe punktet der Mazda6e mit wettbewerbsfähigen Reichweiten. Das Fahrwerk sorgt für ein intuitives Handling und verspricht das dynamische Fahrverhalten, das Kunden von Mazda Modellen kennen – basierend auf Jahrzehnten Erfahrung im Bau von Fahrzeugen, die Fahrfreude garantieren. Für den Neuen stehen zwei Varianten zur Wahl: Der Mazda6e EV (Energieverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A) mit einer Batteriekapazität von 68,8 kWh und einer Gesamtreichweite von 479 km beschleunigt von 0 auf 100 km/-

h in 7,6 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 175 km/h. Der Elektromotor überträgt eine Maximalleistung von 190 kW/258 PS und ein Drehmoment von 320 Nm an die Hinterräder. Die Batterie des Mazda6e EV lässt sich in nur 24 Minuten per DC-Schnelllader mit bis zu 165 kW von 10 Prozent auf 80 Prozent laden, 15 Minuten Nachladen reichen hierbei für eine zusätzliche Reichweite von 235 Kilometer.

Die zweite Variante, der Mazda6e EV Long Range (Energieverbrauch kombiniert 16,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse: A) ist mit einer 80 kWh Batterie ausgestattet und bietet eine Gesamtreichweite von 552 km. Der Elektromotor liefert ebenfalls 320 Nm Drehmoment und eine Leistung von 180 kW/245 PS. Das Modell beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 7,8 Sekunden und erreicht ebenfalls eine Maximalgeschwindigkeit von 175 km/h. Die Batterie lässt sich an einem C-Schnelllader in 47 Minuten von 10 Prozent auf 80 Prozent aufladen. Beide Antriebsvarianten verfügen über einen dreiphasigen 11 kW Wechselstrom (Typ 2) Ladeanschluss, mit dem die Ladezeiten von 0 bis 100 Prozent zwischen rund siebeneinhalb und achteinhalb Stunden betragen.

Die viertürige Karosserie des Mazda6e kombiniert eine Län-

ge von 4.921 mm, eine Breite von 1.890 mm und eine Höhe von 1.485 mm mit einem üppigen Radstand von 2.895 mm und einer großen Heckklappe, die einen bequemen Zugang zum im Normalzustand 466 Liter fassenden Kofferraum bietet. Durch die geteilt umklappbaren Rücksitzlehnen lässt sich das Kofferraumvolumen auf 1.074 Liter erweitern. Darüber hinaus lassen sich weitere Gegenstände wie zum Beispiel das Ladekabel in einem 72 Liter großen Laderaum unter der vorderen Haube verstauen. Durch die gebremste Anhängelast von maximal 1.500 kg lassen sich auch größere Anhänger ziehen.

Auch im Bereich der Konnektivität und Sicherheit setzt der Mazda6e neue Maßstäbe. Zu den Highlights gehört das große Head-up-Display (HUD), das aktive, fahrrelevante Informationen dynamisch über ein virtuelles Display in der Windschutzscheibe projiziert. Hierfür stehen drei Modi zur Wahl: Der Classic Mode, der Minimal Mode und ein Custom Mode, bei dem der Fahrer das HUD gemäß seinen Wünschen personalisieren kann. Je nach ausgewählter Anzeige werden fahrrelevante Informationen auf ein virtuelles Display in der Windschutzscheibe projiziert. Hierzu zählen beispielsweise die aktuell gefahrene Geschwindigkeit, Navigationsanweisungen, Abstandswar-

nun-



Von Seite 15

gen oder auch erkannte Verkehrszeichen. Die Anzeige enthält zudem einen innovativen „Schneemodus“, der die Farben von Weiß auf Blau wechselt, um die Lesbarkeit bei Schneefall zu verbessern. Ergänzend steht im Innenraum ein digitales 10,25-Zoll-Kombiinstrument zur Verfügung. Ein 14,6-Zoll-Touchscreen in der Mittelkonsole bietet darüber hinaus den Zugriff auf Kommunikations- und Unterhaltungsfunktionen. Letzterer verfügt über eine Smartphone-ähnliche Oberfläche mit Wischfunktion. Er zeigt entweder die Navigationskarte oder ein Hintergrundbild an, das aus einem von 12 vorinstallierten Hintergrundbildern personalisiert werden kann.

Zudem steht eine kabellose Verbindung für Apple CarPlay® oder Android Auto™ 4 zur Verfügung. Außerdem befindet sich im Fond des Mazda6e ein Touchscreen, mit dem die Passagiere auf den Rücksitzen die Klimaeinstellungen anpassen, das Sonnenrollo bedienen und die Position des Beifahrersitzes einstellen können.

Sechs intelligente Fahrzeugmodi regeln zudem automatisch mehrere Fahrzeugfunktionen mit einem Befehl. Der „Leaving Mode“ beispielsweise hält die Temperatur im Innenraum konstant und zeigt eine Meldung an, dass der Fahrer bald zurückkehren wird, während der „Car Wash Mode“ die Fenster schließt und die Spiegel sowie den Heckspoiler einklappt, um Schäden während der Fahrzeugwäsche zu vermeiden.

In Sachen Sicherheit strebt Mazda auch für den Mazda6e eine Fünf-Sterne-Bewertung nach dem strengen Euro NCAP-Verfahren an. Neben neun Airbags und einer crashoptimierten Fahrgastzelle ist

der Mazda6e mit einem umfangreichen Advanced Driver Assistance System (ADAS) ausgestattet, das dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden beziehungsweise abzumildern. Dies inkludiert: Spurhalteassistent, Blind-Spot-Monitoring, Notbremsassistent, Front- und rückwärtiges Überwachungssystem, Abstand- und Geschwindigkeitswarner, Querverkehrswarner hinten, Ausstiegswarner, Sekundärkollisionsvermeidung sowie adaptive Geschwindigkeits-Regelanlage.

Das Technologiepaket überwacht die Umgebung des Mazda6e lückenlos mit modernsten Megapixelkameras, Millimeterwellenradar und Ultraschallradar. Der Mazda6e verfügt über neun Airbags zum Schutz des Fahrers und der Passagiere: Fahrer- und Beifahrerairbags, einen Airbag zwischen den Vordersitzen, Seitenairbags vorne, Seitenairbags hinten und Kopfairbags.

Zudem bietet der Mazda6e ein Occupancy Monitoring System, das mittels Kamera den Fahrer warnt, falls ein Kind oder ein Haustier unbemerkt im Fahrzeug zurückgelassen wird.

Der neue Mazda6e hat im jüngsten Testzyklus von Euro NCAP die Höchstwertung von fünf Sternen erzielt. Mit 93 Prozent im Bereich „Insassenschutz Erwachsene“ erzielte der Mazda6e die maximale Punktzahl im Seitenaufpralltest. Auch im anspruchsvolleren Pfahltest bot das Fahrzeug einen guten bis angemessenen Schutz aller kritischen Körperbe-



reiche. Der speziell entwickelte Airbag zur Vermeidung von Zusammenstößen zwischen Fahrer und Beifahrer bei einem seitlichen Aufprall gewährleistete einen guten Schutz für beide Insassen. Die Kopfstützen vorne und hinten überzeugten mit sehr guter Schutzwirkung gegen Schleuderaustritt bei einem Auffahrunfall. In der Kategorie „Kindersicherheit“ erreichte die neue fünftürige Fließhecklimousine von Mazda ebenfalls 93 Prozent und erzielte in den Crashtests – sowohl beim Frontal- als auch beim Seitenaufprall mit sechs- und zehnjährigen Kinderdummys – die maximale Punktzahl.

Auch die Prüfung der korrekten Kindersitzmontage (CRS Installation Check) wurde mit Bestwerten abgeschlossen. Die Innenraumüberwachung, die den Fahrer daran erinnert, Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zu lassen, wurde besonders positiv hervorgehoben.

Mazda





Peugeot 3008 elektrisch

Die Löwenmarke hat den Peugeot 3008 neugestaltet und dabei die Kreativität seines Designs sowie den Fahrspaß und Effizienz auf ein völlig neues Niveau gehoben.

Gemäß dem Motto „Power of Choice“ wird der Peugeot 3008 mit fünf verschiedenen elektrifizierten Antrieben erhältlich sein. Darunter drei vollelektrische: Der Peugeot E-3008 mit 157 kW (213 PS) (Energieverbrauch 16,9-17,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A) ist ebenfalls als Long Range Version mit 170 kW (231 PS) (Energieverbrauch 17,2-18,4 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A) verfügbar. Auch ein Dual-Elektromotor AWD (Allradantrieb) mit 239 kW (325 PS) wird angeboten (Energieverbrauch 18,1-18,2 kWh/km; CO₂-Emission 0; CO₂-Klasse A).

Die elektrisierten Versionen des 3008 basieren auf der neuen STLA Medium-Plattform von Stellantis. Diese innovative Plattform wurde etwa beim E-3008 so konzipiert, dass sie in Bezug auf die wichtigsten Kriterien für die Kunden Bestleistungen bietet: eine Reichweite von bis zu 698 km, Ladezeit von 30 Minuten, Fahrspaß, Leistung, Effizienz und vernetzte Dienste und Funktionen.

Die Lebendigkeit der katzenhaften Linienführung des Peugeot 3008 ergibt sich auch aus den ausgewogenen Abmessungen des Fahrzeugs (Länge: 4,54 m, Breite: 1,89 m, Höhe: 1,64 m), das zu den kompaktesten in der Kategorie der elektrifizierten SUV des C-Segments gehört und dennoch viel Platz für Passagiere und Gepäck bietet. Das Kofferraumvolumen des Peugeot 3008 beträgt 520 Liter. Bei umgeklappten Rücksitzlehnen sind es maximal 1.480 Liter.

Was das Äußere des 3008 an Innova-

tion und Eleganz verspricht, gilt auch für das Innere. Das Peugeot Panorama i-Cockpit® hebt das Fahrvergnügen auf ein neues Niveau. Die Teams von Peugeot haben beschlossen, zwei der drei grundlegenden Elemente des Peugeot i-Cockpit®, das Head-up-Display und den großen zentralen Touchscreen, zu kombinieren. Diese sind nun in einen curved Panoramadisplay integriert, der aus einem einzigen hochauflösenden 21-Zoll-Panel (53,3 cm) besteht, das sich vom linken Ende des Armaturenbretts bis zur Mittelkonsole erstreckt.

Dieses Panoramadisplay „schwebt“ über der Armaturentafel. Der „schwebende“ Effekt wird durch die LED-Ambientebeleuchtung unterstrichen, deren Lichtquelle sich unter dem Bildschirm befindet. Es ist ergonomisch optimal positioniert und leicht zum Fahren hingebogen, während er für den Beifahrer gut zugänglich bleibt. Dieser große und hochwertige

Von Seite 17

Digitalbildschirm vereint somit zwei wichtige Funktionen des i-Cockpit®:

- Auf der linken Seite des Panoramadisplays vereint das Kombiinstrument alle fahrrelevanten Informationen (Geschwindigkeit, Leistung, Fahrhilfen, Energiefluss) oberhalb des kompakten Lenkrads.
- Auf der rechten Seite des Panoramadisplays, in der Mitte des Armaturenbretts, ist der Touchscreen-Bereich sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer zugänglich. Er kann genutzt werden, um Heizung/Klimaanlage, Navigation, Medien-/Konnektivitätssysteme, usw. zu steuern.

Der Peugeot 3008 ist das erste Fahrzeug der Modellpalette, bei dem die Vordersitze mit adaptiven Seitenpolstern ausgestattet sind, die sich elektrisch aufblasen oder entleeren und sich so perfekt an die Körperform des Fahrgastes anpassen.

Um ein gesundes Innenraumklima zu gewährleisten, ist der 3008 optional mit dem AQS (Air Quality System) ausgestattet, das die Qualität der in den Innenraum eintretenden Luft ständig überwacht und bei Bedarf automatisch ein Luftrecycling aktiviert. In der GT-Ausstattung wird dies optional durch das Luftaufbereitungssystem Clean Cabin ergänzt, das schadstoffhaltige Gase und Partikel filtert. Die Luftqualität wird auf dem Display angezeigt.



Einen weiteren Schritt in Richtung Fahrerassistenzsysteme geht Peugeot mit den neuen Assistenzsystemen, die je nach Ausstattungsvariante im Peugeot 3008 verfügbar sind. Hierbei werden alle Sensoren des Fahrzeugs (Kameras, Radar, etc.) und die Informationen des angeschlossenen Navigationssystems genutzt (je nach Ausstattungsvariante verfügbar).

Diese Assistenzsysteme sind so konzipiert, dass sie Fahrende auf mehrspurigen Straßen wie Autobahnen oder zweispurigen Straßen entlasten: Automatischer Geschwindigkeitsregler ACC mit Stop&Go-Funktion und Spurhalteassistent, Halbautomatischer Spurwechselassistent und Antizipierte Geschwindigkeitserkennung. Diese teilautonome Fahrfunktion erfordert die Bestätigung durch den Fahrenden. Sensoren stellen sicher, dass die

geot 3008, ständig mit ihrem Fahrzeug verbunden zu bleiben und aus der Ferne auf eine Reihe von Funktionen zuzugreifen:

- Es lokalisiert das Fahrzeug und sendet Benachrichtigungen, die an Wartungsarbeiten erinnern.
- Das Schließen der Türen kann aus der Ferne gesteuert werden und das Licht oder die Hupe aktiviert werden, um das Fahrzeug zu orten.
- Die Anwendung ermöglicht das Starten oder Planen der thermischen Vorkonditionierung. Diese Funktion bietet nicht nur mehr Komfort, sondern trägt auch zur Optimierung der Reichweite bei, indem die Batterie auf Temperatur gebracht wird, wenn das Fahrzeug an die Steckdose angeschlossen ist.
- Mithilfe von „My Peugeot“ kann der Ladevorgang der Batterie geprüft, geplant, gestartet oder verschoben werden. Das spart nicht nur Zeit, sondern hilft auch dabei, Kosten zu reduzieren.
- Die App „E-Routes“ von Free2move Charge ist ein Routenplaner für das Smartphone.
- „App Store“ ist eine Reihe von Anwendungen mit verschiedenen Kategorien (Musik, Nachrichten, Unterhaltung, Wetter...), die direkt im Infotainment des Peugeot 3008 verfügbar sind.

Peugeot





100

Jahre in Deutschland



Jubiläumsangebot

0 % Zinsen¹, 0 € Wartung³, 4 Jahre Garantie³.

Ford Ranger XLT

Selektiver Fahrmodus-Schalter mit Terrain-Management-System, Scheibenwischer mit Regensensor, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle, Rückfahrkamera, Audiosystem 65, Multifunktions-Lenkrad, Leichtmetallräder

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 249,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten € 46.199,41 brutto
€ 38.823,03 netto

Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	7.376,47 €
Nettodarlehensbetrag	38.823,53 €
Gesamtbetrag	38.823,53 €
47 Monatsraten à	249,- €
Restrate	27.120,53 €

HERMANN GmbH

Gerhard-Weule-Straße 2 · 38644 Goslar
Tel.: 0 53 21 / 38 37 77-0
www.autohaus-hermann.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ford Zielraten-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Ranger XLT 2,3-l EcoBoost-Plug-in-Hybrid 207 kW (281PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ³Details entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Bedingungen. Angebot der Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Die Ford Flatrate+ ist für Gewerbe- und Flottenkunden nur erhältlich in Kombination mit Ford Pro™ Telematics Essentials.

Hast du mit deinem Auto Kummer,
dann wähl schnell unsere Nummer.



10 x Jumpy Kastenwagen Tageszulassungen

MIT BIS ZU 30% PREISVORTEIL
SOFORT LIEFERBAR



15 x Jumper Kastenwagen Tageszulassungen

MIT BIS ZU 40% PREISVORTEIL
SOFORT LIEFERBAR



Autohaus
Deipenau

📍 Lange Wanne 3
38644 Goslar-Baßgeige

☎ 05321 376320

www.autohaus-deipenau.de

Wer jetzt nicht kauft, ist selber Schuld.

30% SONDERABSCHREIBUNG

Seit **MEHR ALS 40 JAHREN** Ihr Citroën- und Peugeot-Partner in Goslar